

Bürgerstiftung unterstützt Ersatzprojekt für den Tafelladen (Juni 2020)

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Dieses Zitat von Erich Kästner könnte auch für die Aktion des Gemeindeteams der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen stehen. Mit der Aktion GABEN - GEBEN – LEBEN, über die der Südkurier bereits berichtete, handelt das Gemeindeteam richtig und zur rechten Zeit. Seit Schließung des Tafelladens der Caritas in der Kronenstraße wegen der Corona-Pandemie haben Menschen mit geringem Einkommen nicht mehr die Möglichkeit, Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs kostengünstig zu beschaffen.

Die Aktion der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit findet nach wie vor sehr große Resonanz. Die Aktion gestaltet sich wie folgt: Diejenigen, die etwas entbehren oder spenden können (Lebensmittel oder Hygieneprodukte usw.), bringen es in die St. Marien-Kirche, diejenigen die es brauchen, bedienen sich. Mitglieder des Gemeindeteams sorgen dafür, dass alles schön geordnet und sortiert ist.

Die Bürgerstiftung Donaueschingen hat sich mit einem Förderbeitrag von 1000 Euro jetzt ebenfalls eingebracht. Dies zunächst mit dem Ziel, mitzuhelfen, Menschen in schwierigen Lebensumständen Hilfestellung zu geben und damit einen Beitrag zur Bewältigung der negativen Begleitumstände der Corona-Pandemie zu leisten. Es soll damit aber auch das lobenswerte bürgerschaftliche Engagement des Gemeindeteams unterstützt werden. Die von den Gründungstiftern erlassene Stiftungssatzung lässt finanzielle Hilfen für mildtätige Zwecke zu, wobei eine solche eher für Einzelpersonen oder Familien gedacht ist. Im Hinblick auf die Besonderheit der Begleitumstände sah der Stiftungsvorstand die Voraussetzungen für eine breitere Förderung als erfüllt an. Mit dem bewilligten Zuschuss sollen die für die Aktion Verantwortlichen der Kirchengemeinde in die Lage versetzt werden, benötigte Dinge, die nicht von der Bevölkerung gespendet werden, zu beschaffen.

Text zum Bild: Die symbolische Übergabe der Bürgerstiftungsspende an die Akteure des Gemeindeteams der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit (v. l.) Diakon Herbert Bintert, Marga Konn, Uschi Kohler, Maria Schmitt, Peter Konn, Ernst Zimmermann / Bürgerstiftung, Anneliese Albiez und Dr. Cornelia Jumpertz-Schwab / Bürgerstiftung. Nicht auf dem Foto Ann-Kathrin Mattes und Petra Würges, die sich ebenfalls in diesem Projekt engagieren.